

JAHRESBERICHT

SOLOTHURNER WANDERWEGE 2025



Solothurner
Wanderwege

SOLOTHURNER WANDERWEGE

Tellstrasse 3, 4512 Bellach

032 618 31 00

www.solothurner-wanderwege.ch

info@solothurner-wanderwege.ch



INHALTSVERZEICHNIS

 VEREINSWESEN	
EDITORIAL/JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN	4
PROTOKOLL JAHRESVERSAMMLUNG	6
MITGLIEDER	10
VORSTAND	11
GEFÜHRTE WANDERUNGEN	12
 KANTONALE AUFGABEN	
MARKIERUNG	14
BEZIRKSBERICHTE	16
WEGUNTERHALT	32
 FINANZEN	
JAHRESRECHNUNG	38
REVISORENBERICHT	40
 JAHRESPROGRAMM 2026	42
 SCHWEIZER WANDERWEGE	43
 WANDERLITERATUR	47

Liebe Wanderfreundinnen, liebe Wanderfreunde

Die edle Aufgabe eines Präsidenten ist es, den Personen zu danken, welche sich mit Herzblut für die Solothurner Wanderwege (SoWW) einsetzen. So will ich auch für das vergangene Jahr 2025 meinen aufrichtigen Dank ins Zentrum des Jahresberichts stellen.

DANK AN DIE MITGLIEDER DER SOWW

Im Vereinsjahr 2025 durften wir 82 neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen. Dies ist ein schöner Indikator, welcher für die Anerkennung der Bemühungen der SoWW spricht. Eine stattliche Anzahl besuchte auch die gelungene Jahresversammlung am 29. März auf dem Engelberg bei Olten. Erwähnenswert ist dabei die Anwesenheit von Vertreterinnen der benachbarten Wanderwegorganisationen sowie von Thomas Gloor von den Schweizer Wanderwegen.

DANK AN DIE BEZIRKSLEITENDEN UND DEREN MITARBEITENDE

Die Bezirksleitenden und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten mit grosser Hingabe die Knochenarbeit! Dank ihrem enormen Engagement präsentieren sich die Solothurner Wanderwege in einem perfekten Zustand.

Damit sie auch zu entlegenen Wanderwegen vordringen können, haben wir in diesem Jahr unser in die Jahre gekommenes SoWW-Fahrzeug durch einen neuen VW Amarok ersetzt. Dabei kamen wir in den Genuss eines sehr vorteilhaften Angebots der AMAG Zuchwil. Ein spezielles Danke deshalb an die Firma!

DANK AN DIE LEITER DER GEFÜHRTEN WANDERUNGEN

Wanderleiter-Obmann, Heinz Kamber, kann auf ein kompetentes, 11-köpfiges Leiterteam zählen. Auf den 27 Wanderungen lernten die zahlreichen Teilnehmenden attraktive Regionen in der ganzen Schweiz kennen. Kurz vor Weihnachten findet jeweils die Schlusswanderung statt, 2025 letztmals unter der Führung von Daniel Schönenberger. Sie führte uns im Raum Hauenstein/Iffenthal zum General Wille Haus. Dasselbst wurden die 60 Wanderfreunde mit einem leckeren Pastetlimenue verwöhnt. Das prachtvolle Wetter trug das seinige zum tollen Gelingen des Anlasses bei.

DANK AN DEN VORSTAND DER SOWW

Die Mitglieder des Vorstands reisen zu den 7 Sitzungen aus allen Teilen des Kantons an. In der Regel tagen wir vollzählig, die Besprechungen sind fachbezogen, die Beschlüsse einstimmig. Ausufernde Diskussionen werden dank des Vorprotokolls, über welches jedes Mitglied im Voraus Zugriff hat, vermieden.

DANK AN DIE CHARGIERTEN DER SOLOTHURNER WANDERWEGE

Die SoWW werden operativ geleitet durch ihren Geschäftsführer und Wegebauchef, Thomas Stüdeli, durch unsere Sekretärin, Seraina Tami, durch den Chef Signalisation, Rolf Hofmann sowie durch die Bezirksleitenden mit ihren Mitarbeitenden.

DANK AN DEN KANTON SOWIE DES AMTES FÜR RAUMPLANUNG

Offizieller Auftraggeber für die Tätigkeiten der SoWW ist das Amt für Raumplanung, kurz ARP. An deren Schnittstelle amtiert Jonas Hostettler. Diese Verbindung ist wichtig und wertvoll, da Mutationen im Wanderwegnetz vom Kanton begleitet und bewilligt werden müssen.

DANK AN BENACHBARTE WANDERWEG-ORGANISATIONEN

Mit den Aargauer Wanderwegen und den Wanderwegen beider Basel stehen wir in regem Kontakt. Dieser gipfelt jeweils in der sogenannten Vierkantone-Wanderung, heuer vom 15. Juni 2025 im Raum Bremgarten. Beim bekannten Erdmannlistenstein trafen sich alle drei Wandergruppen, neu «kantonsdurchmischte». Ein herzliches Dankeschön geht für die perfekte Organisation an die Aargauer Wanderwege.

DANK AN DIE SCHWEIZER WANDERWEGE (SWW)

Auch mit den SWW sind wir eng verbunden. Im Berichtsjahr sogar noch intensiver! Während die SoWW an den beiden Präsidienkonferenzen vertreten sind, nahm der Schreibende auch an der GV der SWW in Wetzikon (ZH) teil. An diesen Events wird offensichtlich, wie wichtig das Wirken der schweizweit tätigen Organisation ist. Am 19. August 2025 beehrte uns die oberste Führung der SWW im Rahmen einer Wanderung auf dem Weissenstein. Hochinteressant war der Austausch mit Simon Stadler, Präsident der SWW sowie mit Michael Roschi, Geschäftsführer. Die SWW unterstützen die kantonalen Fachorganisationen mit

einem überaus grosszügigen Beitrag. Herzlichen Dank!

DANK AN DIE GEMEINDEN DES KANTONS SOLOTHURN

Die SoWW sind dankbar, dass sich die Solothurner Gemeinden finanziell am Unterhalt der Wanderwege beteiligen. Umgekehrt profitieren die Kommunen von einem klar strukturierten Wanderwegnetz.

Wandern als eine von vielen Aktivitäten sei für den Körper und die Seele nachweislich gut, sagen Wissenschaftler. Also seien wir dankbar für alle Bewegungsmöglichkeiten im vergangenen Jahr. Freuen wir uns auch im 2026 auf zahlreiche, einzigartige Wandererlebnisse, alleine oder zusammen mit Gleichgesinnten.

Stefan Hug, Präsident SoWW



➔ PROTOKOLL

DER JAHRESVERSAMMLUNG VOM SAMSTAG, 29. MÄRZ 2025, 13.30 UHR–14:30 UHR, GASTHOF EBERG, 5746 WALTERSWIL

Anwesend: Mitglieder 96
Entschuldigt: Entschuldigungen 133
Vorsitz: Stefan Hug (Präsident)
Protokoll: Seraina Tami

TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Wahl von Stimmenzählern
3. Protokoll der Jahresversammlung vom 9. März 2024
4. Mitteilungen
5. Jahresberichte 2024
6. Jahresrechnung 2024 mit Revisorenbericht
7. Mitgliederbeitrag 2025
8. Budget 2025
9. Tätigkeitsprogramm 2025
10. Demissionen und Ehrungen
11. Wahlen
12. Ev. Behandlung von Anträgen an die Mitgliederversammlung
13. Verschiedenes



1. BEGRÜSSUNG

Der Präsident Stefan Hug begrüsst die anwesenden Wanderfreundinnen und Wanderfreunde herzlich zu seiner ersten Jahresversammlung und dankt für die zahlreiche Teilnahme. Speziell begrüsst er den Ehrenpräsidenten Fritz Hostettler und die Ehrenmitglieder Gregor Glaus, Dieter Iselin, Philipp Jäggi, René Kaufmann, René Probst, Lea Schlupe, Robert Schreier und Hanspeter Staudenmann. Namentlich erwähnt werden ebenfalls Thomas Gloor (Schweizer Wanderwege), Robert Horbaty (Wanderwege beider Basel), Brigitte Suter (Aargauer Wanderwege), Ruth Genner (Zürcher Wanderwege), Joël Mussilier (Revisor), die Kantonsräte Remo Bill und Urs Huber, sowie alle Vertreter von Bürger- und Einwohnergemeinden, Verkehrs- und Verschönerungsvereinen, der ganze Vorstand, Wanderleitende, Bezirksleitende und Mitarbeitende.

Gerne übergibt Stefan Hug kurz das Wort an Martin Wyss und Herr Burkert. Martin Wyss, stellvertretender Gemeindepräsident von Dulliken, begrüsst alle herzlich und stellt kurz die Gemeinde Dulliken vor. Engelberg ist der höchste Punkt von Dulliken. Die Gemeinde gibt es seit dem Jahr 1132, hat 5500 Einwohner und ist stetig am Wachsen, hat acht verschiedene Nationen, einen Bahnhof, gute Busverbindungen, diverse Geschäfte, wichtig ist die Post, wofür sie hart gekämpft haben. Dulliken ist die erste Gemeinde im Kanton, in welcher alle Kinder gratis die Spielgruppe besuchen dürfen. Es hat Naherholungsgebiete wie die Aare und das Rütitäl.

Herr Burkert mit seiner Familie ist seit 8 Jahren Wirt vom Engelberg. Vor allem die Räumlichkeiten stehen für Anlässe zur Verfügung, insbesondere gibt es jede Woche einen Sonntagsbrunch. Der Engelberg ist täglich geöffnet. Wichtig sind der Familie hier oben die Menschen und die Natur.

Den beiden Herren wird mit einem Applaus und mit einer Flasche Wein gedankt. Die Einladung mit der Traktandenliste wurde rechtzeitig versandt. Zur Traktandenliste gibt es kein Wortbegehren.

2. WAHL VON STIMMENZÄHLERN

Als Stimmenzähler werden mit einem Applaus Ruedi Gugger und Rosmarie Weber gewählt.

3. PROTOKOLL DER JAHRESVERSAMMLUNGEN VOM 9. MÄRZ 2024

Das Protokoll wird genehmigt und mit einem Applaus an Seraina Tami verdankt.

4. MITTEILUNGEN

- Zusammenarbeit SWW, wichtige Organisation für uns, ein Dankeschön für den guten Support.
- Leistungsvereinbarung Kanton mit SoWW, wir haben nach einigen Gesprächen immerhin 180 000 CHF für ein Jahr gutgeheissen, gerne hätten wir für mindestens 3 Jahre die Leistungsvereinbarung unterschrieben, so hätten wir eine bessere Planungssicherheit.
- neue Webseite SoWW, ist seit zwei Tage aktuell aufgeschaltet, auch da hat uns die SWW sehr unterstützt.
- Schweigeminute für die verstorbene Ehren- und Freimitglieder Hans Egli, Paul Flubacher, Karl-Heinz Lukesch, Günther Waber, Anton Jeger und Christine Neuenschwander.

5. JAHRESBERICHTE 2024 MIT NEUEM LAYOUT

Die Jahresberichte 2024 wurden mit der Einladung zur JV verschickt und weisen auf die verschiedenen Sparten hin wie die des

Präsidenten, geführte Wanderungen, Markierungen und Wegebau.

Beschluss der Versammlung:

Die Jahresberichte 2024 werden mit einem herzlichen Dank an alle Verfasserinnen von der Versammlung einstimmig genehmigt.

6. JAHRESRECHNUNG 2024 MIT REVISORENBERICHT

Seraina Tami präsentiert die Jahresrechnung, die mit einem Verlust von Fr. 323.96 abschliesst.

Die Rechnung sieht wie folgt aus:

Ertrag:	339 557.41.-
Aufwand:	339 881.37.-
Verlust:	323.96.-
Vereinskapital per 31.12.24:	330 653.48.-

Details zu den Zahlen findet man im Jahresbericht 2024.

Die Revisoren Bettina Ambühl und Joël Mussilier prüfen die Rechnung 2024 am 27. Januar 2025. Joël Mussilier verliest den Revisorenbericht und empfiehlt der Versammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Beschluss der Versammlung:

Die Jahresrechnung 2024 mit Revisorenbericht wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

7. MITGLIEDERBEITRAG 2025

Einzelmitglied:	Fr. 30.-
Partner/Familien:<	Fr. 50.-
Vereine:	Fr. 50.-
Firmen:	mind. Fr. 50.-

Beschluss der Versammlung:

Die unveränderten Mitgliederbeiträge werden genehmigt.

8. BUDGET 2025

Das Budget sieht wie folgt aus:

Ertrag	354 400.–
Aufwand:	362 900.–
Verlust:	8 500.–

Details zu den Zahlen findet man im Jahresbericht 2024.

Beschluss der Versammlung:

Das Budget 2025 wird einstimmig von der Versammlung genehmigt.

9. TÄTIGKEITSPROGRAMM 2025

Heinz Kamber weist auf die Sternwanderung hin, welche am 15. Juni 2025 stattfindet. Es gibt verschiedene Ausgangspunkte. Zum ersten Mal findet eine 2 Tageswanderung auf der Grossen Scheidegg statt, welche schon fast ausgebucht ist. Weitere interessante Wanderungen finden Sie im Wanderprogramm 2025 oder auf der neuen Homepage. Seit Ende Februar steht auch schon das neue Wanderprogramm fürs 2026 fest. Heinz Kamber bedankt sich beim Wanderleiterteam für die grossartige Zusammenarbeit.

Thomas Stüdeli bedankt sich, auch im Namen von Rolf Hofmann, bei allen Bezirksleitenden und ihren Mitarbeitenden für die hervorragende Arbeiten, die sie leisten. Auch alle Vereine und Firmen, die uns zur Seite stehen, sind unverzichtbar für uns.

Die Tätigkeitsprogramme der Markierung und des Wegunterhalts sind im Jahresbericht abgedruckt.

Beschluss der Versammlung:

Das Tätigkeitsprogramm wird von der Versammlung genehmigt.

10. DEMISSIONEN UND EHRUNGEN

Demissionen 2024

- Yvonne Kressig, Mitarbeiterin Bezirk Thierstein.
- Dieter Iselin, Bezirksleiter Thierstein (weiterhin als Mitarbeiter tätig).
- Ernst Gilgen, Bezirksleiter Lebern West und Wanderleiter.

EHRUNGEN

Freimitglied

- Yvonne Kressig, Mitarbeiterin Bezirk Thierstein 2018–2025.

Ehrenmitglied

- Ernst Gilgen, Bezirksleiter Lebern West 2010 – 2025 und Wanderleiter 2009 – 2025.

Nach ein paar schönen Fotos und Worten von Heinz Kamber an Ernst Gilgen verleiht der Vorstand Ernst Gilgen die Ehrenmitgliedschaft.

Der Präsident übergibt ihm die Urkunde als Ehrenmitglied und ein Geschenk. Ernst wird mit einem grossen Applaus für seine Arbeit gedankt.

11. WAHLEN

Gemäss den Statuten hat der Vorstand die Kompetenz zur Wahl von Bezirksleitenden, Mitarbeitenden sowie Wanderleitenden. Folgende Personen wurden gewählt und willkommen geheissen:

Wanderleitende:

- Pirmin Kunz
- Daniel Lopez

Bezirksleiter Lebern West:

- Pirmin Troxler

Bezirksleiter Thierstein:

- Ernst Mendelin

12. EVENTUELLE BEHANDLUNG VON ANTRÄGEN AN DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Es sind keine Anträge innert Frist eingegangen.

13. VERSCHIEDENES

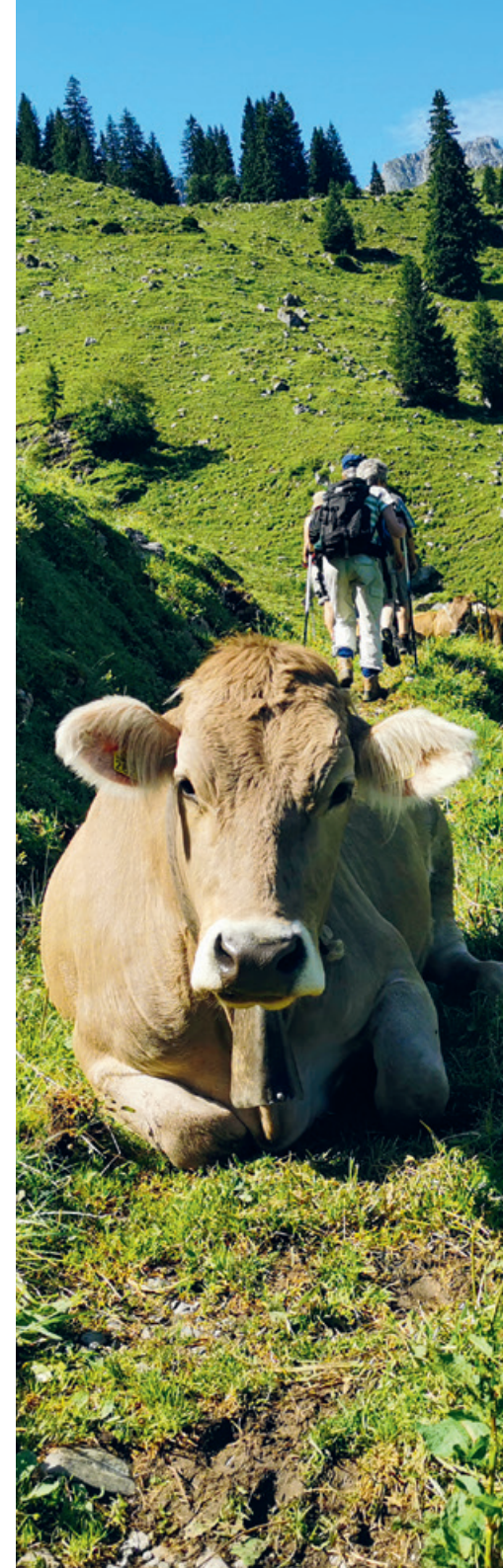
- Organisatorisches, der Rücktransport mit dem Shuttlebus nach Olten ist um 16:15 Uhr.
- Mineralwasser und Imbiss werden von den SoWW übernommen.
- JV 2026 wird am 28. März in Breitenbach stattfinden.
- Martin Wyss übernimmt als Vertreter der Gemeinde Dulliken die Kaffeerunde, herzlichen Dank.

Der Präsident Stefan Hug dankt allen Mitgliedern, die gekommen sind, den Vorstandsmitgliedern, Bezirks- und Wanderleitenden, dem Gastgeber Engelberg, allen Delegationen und Gästen. Das Wohlwollen und die Unterstützung des Kantons Solothurn, der Solorhurner Gemeinden und anderen Institutionen ist für den Verein unverzichtbar, ein herzliches Dankeschön.

Im Anschluss lädt der Präsident im Namen der SoWW herzlich zu einem kleinen Imbiss ein und wünscht allen ein unfallfreies und prachtvolles Wanderjahr.

Die Versammlung endet um 14:30 Uhr.

Für das Protokoll: Seraina Tami



➤ MITGLIEDER

Mitglieder 2025: 810
Mitglieder der Solothurner Wanderwege
verteilen sich wie folgt:

Kanton Solothurn	1
Einwohnergemeinden	106
Bürgergemeinden	2
Verkehrsvereine	7
Vereine / Gewerbe	38
Tourismus	3
Einzelmitglieder / Familienmitglieder	653

EHRENMITGLIEDER

Hostettler Fritz (Ehrenpräsident)
Ambros Kurt
Gilgen Ernst
Glaus Gregor
Hasler Alois
Iselin Dieter
Jäggi Philipp
Kaufmann René
Küpfer Hans
Moreni Mario
Probst René
Schaffner Urs
Schelble Brigitte
Schluep Lea
Schmitter Fredy
Schreier Robert
Staudenmann Hanspeter
Weyermann Hans-Jörg

FREIMITGLIEDER

Ammon Hans-Ulrich
Gilomen Rudolf
Grignoli Elvira
Gross Erich
Hottinger Erwin
Imoberdorf Annemarie
Jäggi Klaus
Kaufmann Yolanda
Klaus Robert
Kressig Yvonne
Leinhaas Horst
Meier Louis
Rust Rudolf
Schürch Heinz
Stampfli Roland
Steiner-Guldimann Greti
Tiemann Margaret

VERSTORBENE MITARBEITENDE, EHREN – UND FREIMITGLIEDER IM JAHR 2025

Schmid Oswald, Dulliken
Rufer Heinz, Oberwil

➤ VORSTAND

Präsident

Hug Stefan, Zuchwil

Vizepräsident

Gugger Rudolf, Trimbach

Geschäftsführer / Wegebauchef

Stüdeli Thomas, Bellach

Markierungschef

Hofmann Rolf, Riedholz

Vertreter Amt für Raumplanung

Hostettler Jonas, Solothurn

Leiter geführte Wanderungen

Kamber Heinz, Biberist

Sekretariat / Finanzen

Tami Seraina, Bellach

Beisitzende

Jeger Günther, Meltingen
Weber Rosmarie, Breitenbach

Revisoren

Ambühl Bettina, Bellach
Mussilier Joël, Bettlach

Die **AMAG Solothurn** hat uns ein sehr attraktives und überzeugendes Angebot für die Anschaffung unseres neuen Fahrzeugs für den Wegunterhalt unterbreitet. Dank dieser grosszügigen Unterstützung sind wir auch in Zukunft in der Lage, die anfallenden Unterhalts- und Sanierungsarbeiten effizient und zuverlässig mit

einem eigenen Fahrzeug durchzuführen. Dadurch können die Wanderwege im gesamten Kanton weiterhin fachgerecht gepflegt und instandgehalten werden. Wir schätzen die Unterstützung der AMAG Solothurn sehr und freuen uns auf eine weiterhin vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit.



➔ GEFÜHRTE WANDERUNGEN

Von den 27 geplanten Wanderungen konnten 25 durchgeführt werden, mit 656 Teilnehmenden, durchschnittlich 27.

Zwei Wanderungen mussten wegen schlechtem Wetter abgesagt werden.

Daniel Schönenberger ist nach 18 Jahren, Werner Hänggi nach 11 Jahren und Pir-

min Kunz nach 2 Jahren als Wanderleitende Ende 2025 zurückgetreten. Vielen Dank für den wertvollen Einsatz und die gute Zusammenarbeit im Team der Wanderleitenden.

Als neue Wanderleiter sind bereits im Einsatz: Dieter Blom aus Fehren und Daniel Lopez aus Solothurn.

WANDERLEITENDE

Kamber Heinz, Oensingen
Blom Dieter, Fehren
Graber Daniel, Langenthal
Heimgartner Ingrid, Wangen b. Olten
Kasper Martin, Niederwil

Lopez Daniel, Solothurn
Piller Thomas, Oftringen
Schwab Birgit, Lostorf
Weber Rosmarie, Breitenbach

WANDERSTATISTIK 2025

Datum	Wanderleitung	Wanderung	Teilnehmende
05. Februar	Weber Rosmarie	Schwyzer Winter unter den Füssen	35
23. Februar	Kamber Heinz	St. Antönien-Pany	26
01. März	Kasper Martin	Schönbühl mit Seeblick	10
16. März	Weber Rosmarie	Im Hügelland des unteren Lutherntals	31
26. März	Piller Thomas	Über die Hochwacht nach Huttwil	26
12. April	Hänggi Werner	Natur, Kultur im Üechtland	31
27. April	Kasper Martin	Farner-Chamben-Balmberg	26
04. Mai	Graber Daniel	Heitersberg	26
14. Mai	Piller Thomas	Auf dem Kastanienweg nach Arosia	19
24. Mai	Weber Rosmarie	Fünfibertal	20
01. Juni	Hänggi Werner	Gorges de Court plus...	35
15. Juni	Kamber Heinz	Sternwanderung Bremgarten	27
22. Juni	Kunz Pirmin	Schratte, Moor und Karst	11
02. Juli	Heimgartner Ingrid	Bisithal	27
13. Juli	Graber Daniel	In den Schluchten des Talent	32
10. August	Kasper Martin	Die Lägern	25
27. August	Heimgartner Ingrid	Bisses de Nendaz	31
06. September	Kamber Heinz	Gurnigelpass-Pfyffe-Riffenmatt	21
17./18. Sept.	Piller Thomas	Ueber die grosse Scheidegg	23
27. September	Schönenberger Daniel	Hohtenn-Rarnerchumma-Ausserb.	24
08. Oktober	Graber Daniel	Ueber den Gottschalkenberg	17
18. Oktober	Hänggi Werner	Wanderung im Schwarzbubenland	29
02. November	Heimgartner Ingrid	Heiden-Fünfländerblick-Rheineck	12
19. November	Weber Rosmarie	Herbsleuchten im Dorneckberg	32
20. Dezember	Schönenberger Daniel	General Wille Haus	60

Total 656



► KANTONALE AUFGABEN

JAHRESBERICHT MARKIERUNG 2025

Markierungschef: Rolf Hofmann, Riedholz
Tel. 079 460 38 32

Das neue Jahr begann wieder mit den Gesprächen in den verschiedenen Bezirken. An den Gesprächen werden die Budgets und die Anliegen der Bezirksleiter und Mitarbeiter besprochen.

In Matzendorf konnten wir ein Magazin mieten, welches von den Bezirken Thal Nord und Thal Süd benutzt wird.

An der JV gab es einen Wechsel in der Leitung des Thiersteins und des Leberbergs West. Ernst Mendelin und Pirmin Troxler übernahmen die Aufgabe des Bezirksleiters von Dieter Iselin und Ernst Gilgen. Herzlichen Dank an Dieter Iselin und Ernst Gilgen für die langjährige Mitarbeit und Ernst Mendelin und Pirmin Troxler für die Übernahme dieser Aufgabe.

Die Begehungen in den einzelnen Bezirken fanden vom Mai bis September statt.

Auf diesen Begehungen wird mir immer wieder bewusst, mit wieviel Herzblut und Leidenschaft in allen Bezirken gearbeitet wird. Nebst den allgemeinen Regeln der Markierung wurden auch neue Routenführungen besprochen. Gesamthaft wurden für die Markierung 1620 h aufgewendet. Merci allen Bezirksleitern und Mitarbeitern für euren wertvollen Einsatz.

Die Begehung mit den SWW fand auf der Route 501, Oberdorf-Grenchen-Waldrandroute statt. Susanne Frauenfelder von den SWW fand eine sehr gut markierte Route vor. Einzig in der Stadt Grenchen müssen wir Kleinigkeiten ändern.

Auch dieses Jahr wurden wieder Wanderwege neu als Bergwege taxiert. Die Wege wurden anhand der Richtlinien der SWW/ASTRA protokolliert und neu eingestuft.

Diverse Wege wurden neu mit Achtung Steinschlag Schildern markiert.

Die Digitalisierung wurde auch in diesem Jahr weiter fortgeführt. Die Bestellungen laufen heute mehrheitlich ohne Papier, online ab.

Die Bezirksleitertagung fand dieses Jahr im Bezirk Dorneck statt. Martin Jenzer hat sich mächtig ins Zeug gelegt und einen grossartigen Anlass organisiert. Es ist das erste Mal, dass uns eine Gemeindepräsidentin beehrt hat. Der Austausch unter den Teilnehmenden hat gut funktioniert und so wurde rege miteinander diskutiert. Vielen Dank Martin und deiner Crew.

Dieses Jahr müssen wir uns von Bruno Soland als Bezirksleiter verabschieden. Er wird sein Amt an der JV 2026 an Christian Schacher weitergeben. Er hat Christian in diesem Jahr sehr gut in sein neues Amt eingeführt. Besten Dank Bruno für deine topseriöse Arbeit über all die Jahre.

Die Wanderwege-Instandhaltung wird uns auch 2026 voll beschäftigen.

Danke für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2025 an alle Beteiligten.



BEZIRK BUCHEGGBERG

Bezirksleiter: Alex Mann, Bibern
Mitarbeitende: Andreas Koeninger, Brügglen (ab GV 2026)

Das vergangene Berichtsjahr 2025 ist schnell erzählt. Nebst sich alljährlich wiederholenden Routinearbeiten, wie Markierungen kontrollieren, Rhomben neu malen, Wegweiser reinigen, heikle Stellen ausschneiden, mussten wiederum diverse Wegweiser ersetzt werden, da die Beschichtung abgeblättert ist und dadurch die Schriftzüge stark gelitten haben und sogar unlesbar wurden.

Trotz diversen Gewitterstürmen und Starkregen sind im vergangenen Jahr keine wesentlichen Schäden entstanden, welche grössere Reparaturen oder gar Umleitungen erfordert hätten.

Etwas mehr Sorgen macht mir der Umstand, dass vermehrt Wegweiser mutwillig beschädigt oder gar übermalt worden sind. Bei zwei Standorten sind sogar die Schrauben gelöst, die Platten in eine andere Richtung gedreht und wieder korrekt befestigt worden. Nicht nur ein Schulbubenstreich, sondern mutwillig und das ist richtig fies.

Bei den jährlich steigenden Unterhaltsarbeiten, wie das Ausschneiden von schmalen Wegen im Wald, bekam ich im vergangenen Sommer erstmals Unterstützung vom Werkhof der Gemeinde Buchegg. Sie haben den Aufstieg zum Schloss Buchegg gemäht und gesäubert. Herzlichen Dank. Noch spezieller ist, dass sie mir bei Bedarf die Unterstützung für das nächste Jahr bereits wieder zugesichert haben.

In unserem Bezirk Bucheggberg gibt es wahrscheinlich schweizweit die speziellste Panoramabild Darstellung. Sie ist nicht graphisch gestaltet und gedruckt, sondern ist von einem ortsansässigen Künstler mit Pinsel und Farbe gemalt und beschriftet worden. Ein Unikat der besonderen Art.

Zum Schluss danke ich Allen ganz herzlich, die mich im Berichtsjahr 2025 Jahr als Bezirksleiter in irgendeiner Form unterstützt, beraten und begleitet haben.



■ Panorama der Berner Alpen

BEZIRK DORNECK

Bezirksleiter: Martin Jenzer, Arlesheim
Mitarbeitende: Christian Schad, Arlesheim
Heinz Rufert, Oberwil (verstorben)
Adriano Iannuzzi, Basel

Dank des milden Winters konnten wir im Jahr 2025 schon im Januar anfangen mit den Wegkontrollen. Dabei stellten wir nach kurzer Zeit fest, dass an mehreren Stellen die Wanderwege im Bezirk Dorneck in die Jahre gekommen sind. Neben den Tätigkeiten wie in jedem Jahr (Schilder putzen / ersetzen und dem Freischneiden, Rhomben malen) kamen aber jetzt einige Sanierungen und Umlegungen von Wanderwegen zum Zuge.

So begann die Planung für das Verlegen des Wanderweges Nuglar-Orismühle in Richtung St. Pantaleon schon im März mit der ersten Sitzung zusammen mit Landeigentümern, Gemeinde Nuglar und dem Zivilschutz. Ziel war es auf rund 500 m den Wanderweg von der stark befahrenen Hauptstrasse Liestal-Büren zu entfernen und rund 1 m daneben auf die Landparzelle der Schweizer Armee zu verlegen. Nach mehr als 3 Monaten Planung war alles soweit genehmigt und vorbereitet, dass im September

dann die Arbeiten mit dem Zivilschutz, der Gemeinde und dem Team Dorneck getätigt wurden. Nach knapp 1 Woche Arbeit war das Werk vollbracht.

Auch in diesem Jahr hatten wir wieder einige umgefallene Bäume auf den Wanderwegen. Diese wurden in Eigenarbeit oder mit den Forstdiensten entfernt.

Weiter ging es mit dem Wegbau im Juni, wo wir an diversen Stellen neue Treppenstufen einbauten. Oder eine kleine alte Brücke erneuern mussten. Wir waren die ganze Zeit voll beschäftigt mit dem Wegunterhalt.

Zum Abschluss im Herbst, fand das diesjährige Bezirksleitertreffen im schönen Leimental statt. Wir trafen uns beim Kloster Mariastein. Nach einer Wanderung mit Zwischenhalt zum Apéro, ging es weiter in den wunderschönen Garten des Klosters Mariastein, wo wir ein Raclette geniessen durften.



■ Verlegen des Wanderweges Nuglar-Orismühle in Richtung St. Pantaleon.



■ Wegbau im Juni, wo wir an diversen Stellen neue Treppenstufen einbauten.

Die Monate vergingen wie im Fluge und so war auch in diesem Jahr das Team Dorneck wieder voll motiviert an der Arbeit. Herzlichen Dank an mein Team mit Christian Schäd, Heinz Rufer, und Adriano Innuzzi. Mit vollem Tatendrang habt Ihr auch in diesem Jahr vollen Einsatz gezeigt.

Meinem Chef, Rolf Hofmann, danke ich für die notwendige Geduld sowie die Unterstützung bei den diversen Problemen vor Ort. Thomas Stüdeli für die zahlreichen Gesprächen. Mit dem Kanton – Amt für Raumplanung (Danke Jonas) war die Zusammenarbeit wieder speditiv.



■ Apéro im wunderschönen Garten des Klosters Mariastein.

Ebenfalls den Gemeinden / Bauverwaltungen / Forstbetriebe, Zivilschutz Thierstein und ESB Liestal sowie dem Team des Kreisbauamt III, für die wertvolle Mitarbeit / Unterstützung, zu Gunsten der Solothurner Wanderwege im Bezirk Dorneck.

Kurz vor dem Schreiben dieses Berichtes, ist leider unser lieber Mitarbeiter Heinz Rufer verstorben. Er war der erste Mitarbeiter seit meiner Tätigkeit bei den Solothurner Wanderwegen als Bezirksleiter. Wir verlieren einen motivierten Mitarbeiter und einen sehr guten Freund.

BEZIRK LEBERN OST

Bezirksleiter: Beat Tschumi, Flumenthal
Mitarbeitende: Hans Wyss, Attiswil
Thomas Sommer, Lommiswil
Jakob Studer, Attiswil

Nicht wie üblich konnten meine Mitarbeitende und ich mit den routinemässigen Arbeiten im Frühling beginnen. Die Natur wollte es anders.

Mitte Februar ging die Meldung ein, dass auf dem Wanderweg Vorberg, etwas östlich unterhalb des Eulengrades, grosse Felsbrocken auf dem Wanderweg liegen.

Nach einer sofortigen Begehung entschieden wir uns, aus Sicherheitsgründen diesen Wanderwegabschnitt abzusperren und eine Umleitung zu signalisieren und zu markieren. Sofort wurden alle zuständigen Stellen informiert, ich staunte wie viele Stellen da etwas mitzureden haben.

Zusammen mit einem Geologen wurden die Felsabbruchstelle inspiziert und die Massnahmen festgelegt. Mitte Mai wurde in diesem Bereich unter Mithilfe von Spezialisten die Felsreinigung in mühsamer Kletterei und Handarbeit ausgeführt. Danach wurde der Wegabschnitt für die Wanderer wieder freigegeben und die Umleitung wurde aufgehoben. Zusätzlich wurden weitere Warnschilder «Steinschlaggefahr» aufgestellt. Die üblichen Arbeiten: Stationen ausschneiden, richten, reinigen und zum Teil ersetzen konnten meine Mitarbeitende und ich im normalen Turnus ausführen. Ich durfte zusätzlich den Wanderweg über die Cham-



■ Vorberg, Felsabbruchstelle und gesperrter Wanderwegabschnitt.





■ Wegsanierung Risimatt, Weissenstein.

benflüe und das Rötiwägli als Bergweg weiss rot signalisieren und markieren. Ich erhielt von den angetroffenen Wanderern und Wanderinnen nur positive Rückmeldungen dazu.

Auch im Wegebau und Unterhalt unter der Leitung von Thomas Sommer wurden einige Wegabschnitte (Röti und Nesselboden und Risimatt) zusammen mit den Angehörigen der regionalen Zivilschutzorganisation Solothurn saniert und instand gestellt.

An einem regnerischen Septembertag haben wir mit Hilfe von Schülerinnen und Schülern der Alten Kanti Aarau den Wegabschnitt Chlini Röti bis zum Kapellenweg einmal mehr nach den heftigen Nie-

derschlägen ausgebessert. Zugleich haben wir die ausgebrochene Steinmauer und die Treppentritte Richtung Sonnenberg, Nesselbodenröti aufgeschichtet und saniert. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler.

Es macht Spass und Freude mit einem so motivierten und hilfsbereiten Team zusammen zu arbeiten. Dafür bedanke ich mich bei allen fleissigen Helferinnen, Helfern und bei meinen Mitarbeitenden.

Dank gilt auch den Land- und Waldbesitzern für ihre Unterstützung und die Bereitschaft ihren Teil dazu beizutragen, damit die Wanderfreunde die Wanderungen auf den Wanderwegen geniessen können.

BEZIRK LEBERBERG WEST

Bezirksleiter: Pirmin Troxler, Subingen
 Mitarbeitende: Roland Geissbühler, Solothurn
 Patrick Mäder, Bettlach
 Christian Neuenschwander, Solothurn

Mein erster Einsatz bei den Solothurner Wanderwegen war buchstäblich ein Buchstaben-Einsatz: Unter der fachkundigen Anleitung von Ernst Gilgen durfte ich im März 2024 beim Hinterweissenstein etwas unglücklich ein Wegweiser-Schild austauschen – um ein einzelnes «e» nachzurüsten. Aus dem Grenchenberg wurden die Grenchenberge. Seitdem weiss ich: Auch kleine Buchstaben können grosse Wirkung haben. Inzwischen hat mich Ernst gründlich eingeführt – herzlichen Dank dafür!

Während meiner bisherigen Einsätze habe ich viele Wege und Orte kennengelernt, die ich sonst wohl nie entdeckt hätte. Orte mit ihrem eigenen Charme wie Höfli, Hubel, Blütti, Frisi, Büelen oder Grosser Cher.

Zu den regelmässigen Aufgaben gehörten die klassischen Markierungen: Rhomben malen, Wegweiser reparieren und reinigen oder Wege freischneiden. Doch dieses Jahr gab es auch zwei grössere Projekte, bei denen wir die Routenführung ganz neu markieren

konnten. Im März haben Christian und ich den Wanderweg zwischen Stierenberg und dem Wäsmeli von der Asphaltstrasse auf eine Naturstrasse verlegt. Im April folgte, unter der Leitung von Roland, die nächste Herausforderung: Auf dem Obergrenchenberg haben wir einen Abschnitt von rund 1300 Metern umgeleitet und neu markiert. Nun bietet der Weg ausserhalb der Weide den Wandernden ein angenehmeres Erlebnis.

Ein besonderer Höhepunkt war die gemeinsame Begehung des Waldrandwegs 501 von Oberdorf bis Grenchen im Oktober. Susanne Frauenfelder, Projektleiterin der Schweizer Wanderwege, kontrollierte diese Wanderland-Route zwecks Qualitätsförderung. Mit dabei waren Rolf Hofmann, Roland Geissbühler und ich. Dabei ergab sich ein spannender Austausch – und einige hilfreiche Ideen für Verbesserungen.

Ein herzliches Dankeschön an Roland, Christian und Patrick für ihre tatkräftige Unterstützung und ihren wertvollen Einsatz.



■ Christian und Roland bei der Montage von neuen Signalisationen auf dem Obergrenchenberg.



■ Patrick ist in der Markierung tätig und rennt als Bergläufer häufig unser Gebiet ab und meldet uns Schäden.

BEZIRK OLTEN - GÄU

Bezirksleiter: Bruno Soland, Wangen b. Olten (bis GV 2026)
Christian Schacher, Däniken (ab GV 2026)

Mitarbeitende: Ernst Jegerlehner, Aarburg
Hanspeter Jost, Gunzgen
Rolf Mettauer, Olten
Christian Schacher, Däniken (bis GV 2026)

Am 28. März 2025 habe ich den Start in meine letzte Saison als Bezirksleiter für die Solothurner Wanderwege gemacht! Begonnen habe ich im April 2011, ich habe den Bezirk Olten - Gäu von Georg Nünlist übernommen.

Im Monat März hat mein Mitarbeiter und Kollege Rolf Mettauer einen ehemaligen Schulfreund von ihm, Christian Schacher, angefragt, ob er Interesse hätte einen Job als Bezirksleiter Olten-Gäu zu übernehmen!

Wir haben uns dann bald bei Rolf zu Hause in Olten getroffen! Christian war von Anfang an gewillt, mein Nachfolger zu werden und engagierte sich sofort! Am 6. April habe ich mit Christian den ganzen Bezirk ringsum abgefahren und ihm erklärt was auf ihn zukommen würde!

Rolf, Ernst, Hanspeter, ich und auch Christian sind immer unterwegs gewesen, um Umleitungen zu machen und da und dort malen, reinigen usw.

Am 28. April haben Ernst, Christian und ich einen weiteren Bergwanderweg neu rot-weiss signalisiert! Der Bergwanderweg beginnt unter dem Fasiswald und geht über eine 4 Meter Leiter zur Gwidemhöchi hinauf!

Am 13. Mai habe ich mit Hanspeter auf dem Roggen (bei dem Restaurant Roggen) ein neues Eisenrohr mit Metallsockel montiert, danach eine Begehung im Paradiesliwald, Rhomben gemalt, danach in der Bergmatten einen Holzpfosten mit einem DRZ neu mon-

tiert und eben eine neue Station beim Restaurant Roggen und am 15. Mai mit Christian den Bergwanderweg fertiggemacht!

Am 21. Juli waren Christian und ich mit Rolf Hofmann an einer Begehung vom Roggenschnarz / Roggenflue / Paradiesli bis zur Alp.

Auch am 28. Juli hatten wir einen strengen Tag und haben einige neue Holzpfosten mit neuen RZ / DRZ gesetzt und diverse Rhomben gemalt!

Mein letzter grosser Arbeitstag war am 30. September in der Klus! Christian und ich haben, mit Absprache von Rolf Hofmann, den alten Bergwanderweg in der Klus bis zum Schloss von der Hauptstrasse auf einen Nebenweg verlegt und neu signalisiert!

Ich möchte mich bei all meinen Kollegen Ernst, Rolf, Hanspeter und Christian, die mich immer unterstützt haben, für eine grossartige Zusammenarbeit herzlich bedanken!

Ich wünsche allen weiterhin gute Gesundheit und eine gute Zusammenarbeit. Christian Schacher wünsche ich viel Glück und Zufriedenheit mit den neuen Aufgaben bei den Solothurner Wanderwegen!

Auch dem Vorstand wünsche ich alles Gute, macht weiter so, das ist einfach sehr gut, ein toller Verein! Auch an die anderen Bezirke, ihr macht super Arbeit!



BEZIRK OLTEN – GÖSGEN

Bezirksleiter: Hans Belsler, Niedergösgen
Mitarbeitende: Corinne Laeri, Olten
Arnold Gaberthüel, Gretzenbach
Andreas Schwizgebel, Gretzenbach



■ An der Aare in Niedergösgen.

So macht das Wandern Freude...

Kompliment einer dankbaren Dame von ihrer Wanderung von Zeglingen BL über Bad- Lostorf, Rohr- Stüsslingen auf die Salhöhe.

«Ich muss schon sagen, die Kennzeichnung dieser abwechslungsreichen und verschlungenen Wanderung war hervorragend. Es ging kreuz und quer, in stetigem Auf und Ab durch Wälder und über Weiden, und nicht ein einziges Mal ist eine Unsicherheit aufgetreten. Einfach grossartig.»

Diese Rückmeldung möchte ich gerne an uns alle, die in den verschiedenen Bezirken im Kanton mit Engagement und Herzblut unsere Wanderwege pflegen, weitergeben. Es ist immer wieder schön, wenn Wandernde innehalten und sich bei uns wertschätzend äussern und bedanken. Solch positive und schöne Begegnungen stehen im Gegensatz zu den negativen Vorkommnissen, die wir immer öfter antreffen. Vandalismus, Littering und Schmierereien, insbesondere an den Aare-Uferwegen, wo sich im Sommer viel Freizeitvolk bewegt, sind leider an der Tagesordnung.

Meinen Mitarbeitenden Corinne und Arnold möchte ich an dieser Stelle mein herzliches Dankeschön aussprechen. Ebenfalls vielen Dank dem Team der Oltech. Auch in dieser Saison, oft unter erschwerten Bedingungen, wurden durch sie rund 5,3 Kilometer unserer Wanderwege freigeschnitten. Vielen Dank auch allen Weiteren für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung. Nebst all den üblichen Arbeiten mussten 2025 aufgrund baulicher Sanierungen am Bahnhof Dulliken und bei der Stauwehr in Winznau Umleitungen signalisiert werden. Zahlreiche von Stürmen gefällte Bäume wurden durch die Forstreviere geräumt.

Anfangs Oktober erreichte uns die traurige Nachricht, dass mein Vorgänger Oswald Schmid am 1. Oktober seine letzte Wanderung angetreten hat. Oswald, das Urgestein der Wanderwege im Niederamt, werden wir in ehrendem Andenken behalten.



■ Auf der Romatt in Rohr.



■ Zu gut, um zu entfernen.

BEZIRK THAL-NORD

Bezirksleiter: Anton Meier, Matzendorf
Mitarbeitende: Stefan Ackermann, Matzendorf
René Probst, Holderbank
Peter Bader, Mümliswil

Den ersten Einsatz im verflossenen Jahr leistete Stefan, er ersetzte einige Tritte am Emet. Ich startete anfangs April mit einem Kontrollgang auf dem Vogelberg. Mitte April besuchte Stefan den 2-tägigen Kurs in Aarwangen.

In diesem Jahr konnten wir in Matzendorf mit Thal-Süd einen neuen Lagerraum beziehen, dadurch können viele Stunden und Kilometer eingespart werden.

Josef, Hugo und Peter waren im Mai und Juni mit dem Ausschneiden und Mähen der Wanderwege beschäftigt. Danke für die saubere Arbeit.

René Probst hat mit der Unterstützung von Bikern aus Balsthal auf dem Bereten Rundwanderweg einige Stufen eingebaut.

Im letzten Winter wurde im Hermesgraben Holz geschlagen, wodurch der Wanderweg in einem sehr schlechten Zustand war. Dieser wurde anfangs Sommer durch den Waldbesitzer mit einem Bagger planiert und ausgebessert.

Am 1. Juli machten Rolf, Stefan und ich einen Kontrollgang von der oberen Wengi auf den Brunnersberg. Vom Frühling bis in

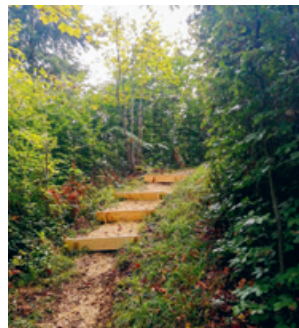
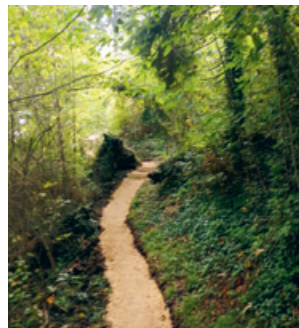
Josef Kamber, Laupersdorf
Hugo Marti, Laupersdorf

den Herbst waren wir viele Tage mit Markieren, Reinigen, und Reparieren beschäftigt. Durch die beiden Forstbetriebe wurden im «Postwägli» und im Gebiet Breitenhöhe Helfenberg zwei Tannen entfernt. In der Bachtelen haben Josef und Hugo eine Buche geschnitten und weggeräumt.

Ende September setzten wir mit den Lernenden vom BLV Thal-Mittelland, die im letzten Jahr begonnene Sanierung des Wanderweges im Lätt (Wengi) fort. Besten Dank an René Lisser für den Materialtransport und allen Beteiligten für Ihren Einsatz. Am 17. Okt. haben wir im Hagli Ramiswil einen Weidedurchgang gesetzt.

Im Gebiet Rekenkien Rodisegg musste ich einen neuen Pfosten mit Richtungszeiger setzen, da dieser aus unerklärlichen Gründen entfernt wurde und nicht mehr auffindbar war.

Für die guten Gespräche und die Wertschätzung unserer Arbeit auf meinen Kontrollgängen bedanke ich mich recht herzlich. Ebenso herzlichen Dank meine Mitarbeitenden für ihren Einsatz.



■ Wegsanierung Matzendorf, Obere Wengi – Hermesgraben

BEZIRK THAL-SÜD

Bezirksleiter: Erwin Seewer, Matzendorf
Mitarbeitende: Daniel Fankhauser, Matzendorf
Bernhard Stettler, Aedermannsdorf

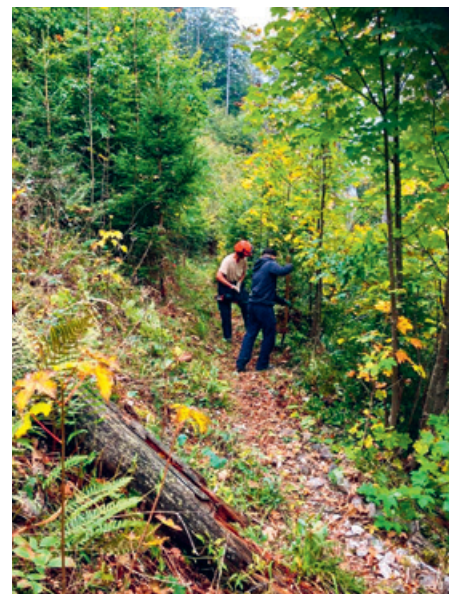
Wir hatten 2025 ein tolles und abwechslungsreiches Jahr. Nach langer und intensiver Suche durch Daniel und mich haben wir in Bernhard Stettler aus Aedermannsdorf einen kompetenten und begeisterten Mitarbeiter gefunden. Seine Tätigkeit wird vor allem mähen, ausschneiden und Wege reparieren sein. Danke für deine Zusage Bernhard.

Im Bezirk Thal-Süd mussten wir auch dieses Jahr diverse Sperrungen und Umleitungen machen.

Es gab für den Forstbetrieb Laupersdorf in unserem Bezirk etliches zu tun. Wir melden ihnen an diversen Orten Sturm Schäden, die sie prompt erledigten. Auf vielen Routen haben wir Markierungen und Hinweistafeln

gereinigt, gerichtet und neu montiert. In einer Aktion haben wir den Ramschopfweg Richtung Chamben grosszügig ausgeschnitten. Auf der Grossrieden haben wir die Wegführung überprüft und auch in Welschenrohr-Malsen ist eine neue Wegführung in Abklärung. Wir hatten den Auftrag einen Geräte- und Materialraum zu suchen. Daniel Fankhauser ist in Matzendorf fündig geworden. Er hat den Raum super eingerichtet und für beide Bezirke im Thal zugänglich gemacht. Herzlichen Dank Daniel. Das Jahr 2025 war für unseren Bezirk ein interessantes und arbeitsreiches Jahr.

Wir freuen uns auch im Jahre 2026 für die Solothurner Wanderwege im Einsatz zu sein.



■ Ausholzen Chamben-Nord durch Bernhard (links), Daniel und Erwin bei der Arbeit (rechts).



■ Neue Brücke Geissfluhwägli.

BEZIRK THIERSTEIN

Bezirksleiter: Ernst Mendelin, Breitenbach
 Mitarbeitende: Walter Stebler, Zullwil
 Dieter Iselin, Fehren
 Simeon Brülisauer, Breitenbach (bis GV 2026)
 Paul Meier, Büsserach (ab GV 2026)
 Dieter Hänggi, Fehren (ab GV 2026)

Nach langer Tätigkeit als Bezirksleiter im Thierstein, hat Dieter Iselin einen Nachfolger gefunden. Nach der GV 2025 wurde dieses Amt durch Ernst Mendelin übernommen. Ich danke Dieter herzlich für seinen Einsatz, aber auch Yvonne Kressig die ihn immer wieder tatkräftig unterstützt hat.

Am 14. und 15. April 2025 habe ich dann den Kurs Signalisation Wanderwege in Aarwangen besucht.

Am 13.05.2025 abends habe ich ein Fest organisiert in Breitenbach, Hirzewald Erlebnisweg. Gemütliches Beisammensein, mit Getränken und einem kleinen Imbiss zum Vorstellen meiner Person für diverse Vereine und Forst so wie auch Gemeindemitglieder, aber auch für Diskussionen über den Erhalt und Pflege der Wanderwege. Mein Ziel war es 2025 die Wanderwege im Thierstein kennen zu lernen, was mir grösstenteils gelungen ist. Da 190 km, ein sehr grosses Gebiet sind, gibt es auch in nächster Zeit viel zu tun, die Arbeit wird mir vorläufig nicht ausgehen, bis es so weit ist, wie ich mir das vorstelle und was wir im Kurs auch gelernt haben.

Auch erhielt ich drei Schadensmeldungen, die ich erfreulicherweise recht schnell beheben konnte.

Erfreuliche Nachrichten vom Verschönerungsverein Zullwil. Nach viermonatiger Arbeit am Geissfluhwägli, konnten Sie ihr Grosseprojekt «Neue Brücke zwischen

Schloss Gilgenberg und dem Kreuzboden» am 30.8.2025 abschliessen. Deshalb haben sie am 04.10.2025 die Bevölkerung zur Eröffnung Geissfluhwägli mit Apéro eingeladen. Leider war das Wetter gar nicht schön und der Herrgott hat beim Empfang um 15.00 Uhr seine Schleusen so richtig geöffnet, hatte jedoch erbarnten mit den Anwesenden Gästen und der Apéro konnte im Trockenen abgehalten werden. Hoffen wir, dass dies ein gutes Omen ist. Dem Verein ein grosses Dankeschön für die geleistete Arbeit.

Allen Personen, die mich bei den Arbeiten im Bezirk Thierstein unterstützt haben und den Solothurner Wanderwegen, danke ich vielmals.



■ Lehenwald.

BEZIRK WASSERAMT

Bezirksleiterin: Sibylle Hofmann, Deitingen
Mitarbeiter: Claudius Reichenbach, Solothurn

Anfang Mai begann für mich das Unterhaltsjahr 2025 mit den alljährlich wiederkehrenden Routinearbeiten: Markierungen kontrollieren, Rhomben neu malen, heikle Stellen zurückschneiden, Wegweiser reinigen und beschädigte Richtungsweiser ersetzen.

Gemeinsam mit Claudius Reichenbach war ich Mitte Mai unterwegs, um ihm einen Einblick in die Arbeit eines Mitarbeiters der Solothurner Wanderwege zu geben. Zu meiner Freude entschloss er sich, aktiv mitzuarbeiten. Seither darf ich auf einen tatkräftigen und engagierten Mitarbeiter zählen. In den folgenden Monaten waren wir – teils gemeinsam, teils einzeln – im Wasseramt unterwegs und erledigten die anfallenden Arbeiten auf unseren Routen.

Ende Mai musste ich bei einer privaten Velotour Richtung Wangen an der Aare feststellen, dass der Wanderweg aufgrund der Autobahnbaustelle A1 Luterbach–Härkingen umgeleitet worden war. Zu meinem Erstaunen geschah dies ohne Rücksprache mit der kantonalen Fachstelle für Fuss- und Wanderwege. Die neue Route verlängerte die Wanderzeit um rund 35 Minuten, was jedoch weder auf Schweiz Mobil noch auf den Wegweisern ersichtlich war. Dank des raschen Eingreifens von Jonas Hostettler nahm der verantwortliche Bauleiter Kontakt mit mir auf, und wir konnten sämtliche Unklarheiten bereinigen. Ich hoffe, künftig von weiteren unliebsamen Überraschungen verschont zu bleiben. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Jonas für seine prompte Reaktion!

Bei einem Kontrollgang der Wanderroute durch Gerlafingen stellten Claudius und ich das Fehlen von Richtungsweisern samt dem dazugehörigen Metallpfosten fest. Auch der Werkhofverantwortliche von Gerlafingen wusste nichts über den Verbleib des doch recht unhandlichen Pfostens. Da in den kommenden Monaten der Bach renaturiert wird, verzichten wir bis zur Fertigstellung der Arbeiten auf das Setzen eines neuen Metallpfostens. Ich bin überzeugt, dass trotz fehlender Wegweiser niemand in Gerlafingen verloren geht.

Es ist immer wieder spannend, was man auf den Rundgängen antrifft – und wer weiss, vielleicht wird das Rätsel des verschwundenen Metallpfostens eines Tages doch noch gelöst. Was mich jedoch immer wieder

nachdenklich stimmt, sind die Fälle von Littering: Wenn Parkbänke und Wegeabschnitte von Abfall übersät sind, ist das jedes Mal ein trauriger Anblick.

Zum Schluss möchte ich mich herzlich bei allen bedanken, die mich im vergangenen Jahr unterstützt haben – insbesondere bei Claudius für seinen Einsatz und Rolf für seine unkomplizierte Unterstützung. Gemeinsam tragen wir dazu bei, dass die Solothurner Wanderwege auch im Wasseramt in bestem Zustand bleiben.



■ Vorher



■ Nachher



■ Der etwas andere Richtungsweiser

WEGUNTERHALT 2025

Bezirksleiterin: Thomas Stüdeli, Bellach
Zeitraum: November 2024 – November 2025

Der vorliegende Jahresbericht dokumentiert alle Arbeiten, die im oben genannten Zeitraum an den Wanderwegen durchgeführt wurden. Diese Massnahmen umfassten Reparaturen, Unterhaltsarbeiten, Freischnitte und Wegumlegungen, die gemeinsam mit unseren Bezirksleitenden und Mitarbeitenden geplant und umgesetzt wurden.

SCHWERPUNKTE DER ARBEITEN

Reparaturen und Instandhaltung

Schäden an Wanderwegen, wie beispielsweise durch Erosion, Starkregen oder Sturm Schäden, wurden behoben. Unter anderem wurden beschädigte Wegbeläge ausgebessert, Brücken repariert und Treppen erneuert.

Freischnitte und Vegetationspflege

Stark zugewachsene Wanderwege wurden freigeschnitten, um die Begehbarkeit zu gewährleisten. Hecken und Sträucher entlang der Wege wurden zurückgeschnitten, um die Orientierung der Wandernden zu erleichtern und die Sicherheit zu verbessern.

Kooperation mit Wegeigentümern

In enger Zusammenarbeit mit den Wegeigentümern wurden Lösungen zur Verbesserung der Wegführung entwickelt. Wege, die durch Nutzungsänderungen oder andere Umstände nicht mehr passierbar waren, wurden umgelegt und mit den betroffenen Eigentümern abgestimmt.

Planung und Organisation

Alle Arbeiten wurden in enger Abstimmung mit den Bezirksleitenden koordiniert.

An dieser Stelle möchte ich betonen, dass unsere Bezirksleitenden und Mitarbeitenden mit grosser Selbständigkeit und viel Herzblut für die Pflege und den Erhalt unserer Wanderwege sorgen.

Bucheggberg

- 10.12.2024, Altsberg, Biberist, umgestürzte Bäume weggeräumt
- 11.06.2025, Bibern – Tscheppach, Wegunterhalt
- 18.06.2025, Waldhaus, Biezwil, Weg freigeschnitten
- 25.08.2025, Tscheppach – Biezwil, Wege freigeschnitten
- 11.09.2025, Balmkirchlein, Balm bei Messen, Wegunterhalt

Dorneck

- 04.12.24, Burttschismatt, Langmat, Nuglar, Weg freigeschnitten
- 17.-19.03.2025, Schönmat, Gempen, Wegunterhalt
- 02.06.2025, Hofstetten-Flüh, Bergmatte, Wegunterhalt
- 17.06.2025, Scharmt, Gempen, Unterhalt Weg und Brücken
- 26.06.2025, Seewen, diverse Weg freigeschnitten
- 16.-18.09.2025, Orismühle, Nuglar, Wanderweg neu angelegt

In Nuglar wurde ein bisher auf der Strasse geführter Wanderweg auf einen separat geführten Weg verlegt. Der neue Weg musste zunächst aufwändig gebaut werden. Eine hervorragende Zusammenarbeit zwischen Bund, Gemeinde und den Solothurner Wanderwegen machte dies möglich.

Unterhaltsarbeiten, welche durch die *ESB ausgeführt wurden.

- Gempen – Büren / Nuglar, Eimerch – Schlimberg
- Hochwald, Bärglen / Uf dr Hollen
- Büren, Schlunz – Luterbrunnen
- Hofstetten-Flüh, Bergmatte – Blauenpass
- Dornach – Gempen, Schiessstand – Ramstel
- Seewen SO / Beckelried
- Hochwald / Falkenfluh
- Bättwil / Bättwiler Berg
- Hochwald, Eichberg

* **ESB** (Eingliederungsstätte Baselland) ist ein soziales Unternehmen für Menschen mit Unterstützungsbedarf. Ihre Aktivitäten zielen darauf, die Menschen darin zu stärken, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Leberberg Ost

- 19.02.25, Vorberg, Rüttenen, Wegsperrung und Umleitung signalisiert
- 12.04.2025, Stigelos, Oberdorf, Wegsanierung
- 30.04.2025, Hubersdorf – Günsberg, Weg freigeschnitten
- 01.05.2025, Risimatt – Ammonstäli, Oberdorf, Wegsanierung
- 06.05.2025, Günsberg – Oberrüttenen, Weg freigeschnitten
- 19.05.2025, Vorberg – Balmfluechöpfli, Oberrüttenen, Felsreinigung
- 10.06.2025, Nesselboden, Oberdorf, Weg freigeschnitten
- 16.06.2025, Flumenthal – Feldbrunnen, Wegunterhalt
- 25.06.2025, Nesselboden – Jagdhütte, Oberdorf, Weg freigeschnitten
- 09.07.2025, Stigelos und Chänzeli, Oberdorf, Weg freigeräumt
- 16.08.2025, Chlini Röti – Kappel, Oberdorf, Wegsanierung
- 20.08.2025, Krankenkassenwegli, Balm bei Günsberg, Weg freigeschnitten
- 29.08.2025, Hubersdorf – Günsberg, Wegunterhalt
- 08. – 12.09.2025, Nesselboden, Röti,

- Risimatt, Oberdorf, Wegsanierung
- 24.09.2025, Chlini Röti, Oberdorf, Wegsanierung
- 25.09.2025, Altes Weglein & Blüttiweg, Wegunterhalt
- 27.09.2025, Chlini Röti, Oberdorf, Wegsanierung

In diesem Jahr konnten an den Wanderwegen dank des Einsatzes des Zivilschutzes sowie der tatkräftigen Unterstützung von Gymnasiasten der Alten Kanti Aarau verschiedene Unterhalts- und Sanierungsarbeiten ausgeführt werden; zudem stellte die Firma Marti AG Material und Maschinen kostenlos zur Verfügung.

Lebern West

- 15.02.2025, Blüttiweg, Grenchen, Wegunterhalt
- 27.03.2025, Stierenberg – Grenchenberg, Grenchen, Wegunterhalt
- 08.04.2025, Küferwägli – Wagerbann, Selzach, Wegunterhalt
- 22.04.2025, Ängloch, Bettlach, Wegunterhalt
- 29.04.2025, Ober Grenchenberg, Grenchen, Wegumleitung
- 19.05.2025, Hasenmatt, Selzach, Wegsanierung
- 15.07.2025, Lehmannskreuz – Brügglibach, Selzach, Weg freigeschnitten
- 03.08.2025, Grosser Cher, Grenchen, Weg freigeschnitten
- 15.08.2025, Blüttiweg, Bettlach, Weg freigeschnitten
- 25.09.2025, Altes Weglein & Blüttiweg, Wegunterhalt
- 26.09.2025, Rüschraben / Steinig, Oberdorf, Wege freigeschnitten
- 09.10.2025, Hasenmatt, Selzach, Weg freigeschnitten
- 04.-07.11.2025, Stierenberg – Vorberg, Grenchen, Weg freigeschnitten

Auch in diesem Jahr unterstützte uns die **ProWork** mit ihren Mitarbeitenden beim Freischneiden einiger Wanderwege.

*Die ProWork AG ist eine selbstständige, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten geführte Firma und bietet Personen, die von der öffentlichen Hand unterstützt und zugewiesen werden, eine Arbeitsintegrationsstruktur mit sinnstiftenden Tätigkeiten.

Thal Nord

- 21.11.2025, Emethübel, Matzendorf, Wegunterhalt
- 12.12.2024, Obere Wengi – Untere Wengi, Matzendorf, umgestürzte Bäume weggeräumt
- 04.03.2025, Emethübel, Matzendorf, Wegsanierung
- 07.04.2025, Emethübel, Matzendorf, Wegsanierung
- 22.03.2025, Talflüeli, Holderbank, Wegunterhalt
- 28.03.2025, Lätt, Matzendorf, Weg freigeschnitten
- 31.03.2025, Finigen, Laupersdorf, Wegunterhalt
- 07.04.2025, Bachtelen, Laupersdorf, Wegunterhalt
- 09.04.2025, Höngen – Bremgarten, Laupersdorf, Weg freigeschnitten
- 12.04.2025, Haldenweg, Hoderbank, Wegsanierung
- 14.04.2025, Talflüeliweg, Hoderbank, Wegunterhalt
- 10.05.2025, Haulen – Höngen, Balsthal, Weg freigeschnitten
- 08.05.2025, Erzweg Fraichlen, Laupersdorf, Weg freigeschnitten
- 09.05.2025, Längenstich – Hermesgraben, Matzendorf, Weg freigeschnitten
- 15.05.2025, Vorder Brandberg, Herbetswil, Weg freigeschnitten
- 23.05.2025, Högen – Finigen, Laupersdorf, Weg freigeschnitten
- 27.05.2025, Maustern – Bachtelen, Laupersdorf, Weg freigeschnitten
- 28.05.2025, Postwegli + Lätt, Matzendorf, Weg freigeschnitten
- 10.06.2025, Grotte – Bachtelen, Laupersdorf, Weg freigeschnitten

- 11.06.2025, Alpenblick – Passwanghöhe, Müliswil-Ramiswil, Weg freigeschnitten
- 12.06.2025, Hermesgraben, Laupersdorf, Wegunterhalt
- 14.06.2025, Bogenthal – Schwangwald, Beinwil, Weg freigeschnitten
- 22.06.2025, Kirschenhof – Farisberg, Mümliswil-Ramiswil, Weg freigeschnitten
- 26.06.2025, Högertüelen, Laupersdorf, Wegunterhalt
- 30.06.2025, Oberberg, Mümliswil-Ramiswil, Weg freigeschnitten
- 08.07.2025, Bremgarten, Laupersdorf, Weg freigeschnitten
- 08.07.2025, Obere Wechte – Passwang, Mümliswil-Ramiswil, Weg freigeschnitten
- 10.07.2025, Längenstich – Hermesgraben, Matzendorf, Weg freigeschnitten
- 24.07.2025, Vorder Hauberg – Fuchsrütirain, Mümliswil-Ramiswil, Weg freigeschnitten
- 25.07.2025, Tüfelschuchi – Helfenberg, Mümliswil-Ramiswil, Weg freigeschnitten
- 30.07.2025, Reckenkien – Wechtenegg, Mümliswil-Ramiswil, Weg freigeschnitten
- 30.07.2025, Kirschenhof – Farisberg, Mümliswil-Ramiswil, Weg freigeschnitten
- 29.08.2025, Rinderweid und Schnarz, Holderbank, Weg freigeschnitten
- 16.09.2025, Bachtelen, Laupersdorf, Sturmschäden weggeräumt
- 29./30.09.2025, Obere Wengi – Lätt, Matzendorf, Wegunterhalt
- 17.10.2025, Hagli – Passwang, Mümliswil-Ramiswil, Wegunterhalt
- 04.08.2025, Alpenblick – Passwanghöhe, Müliswil-Ramiswil, Weg freigeschnitten

Bei der Umsetzung unserer Arbeitsprojekte erhielten wir wertvolle Unterstützung vom Bike Club Thal sowie von den Lernenden des Berufslernverbands Thal-Mittelland. Durch ihr Engagement konnten zahlreiche Aufgaben effizient und erfolgreich ausgeführt werden.

Thal Süd

- 08.11.2024, Binzberg – Oberdörferberg, Sturmschäden weggeräumt
- 10.12.2025, Martinswägli, Gänsbrunnen, Windfallholz weggeräumt
- 17.12.2024, Martinswägli – Montpelon, Gänsbrunnen, umgestürzte Bäume geräumt
- 14.04.2025, Mieschegg – Bix, Herbetswil, Windfälle über Wanderweg weggeräumt
- 26.05.2025, Schwänigmatt – Aussichtsplattform, Laupersdorf, Weg freigeschnitten
- 05.06.2025, Stationenweg, Matzendorf, Weg freigeschnitten
- 11.06.2025, Horngraben, Matzendorf, umgestürzte Bäume weggeräumt
- 14.06.2025, Subigerberg, Gänsbrunnen, Weg freigeschnitten
- 19.06.2025, Sonnenberg – Backstrasse, Weg freigeschnitten
- 20.06.2025, Hänisgarten – Riedstrasse, Aedermansdorf, Weg freigeschnitten
- 25.06.2025, Wolfsschlucht, Welschenrohr, Hängende Fichte entfernt
- 04.07.2025, Schmiedenmatt – Herbetswil Süd, Herbetswil, Weg freigeschnitten
- 10.07.2025, Weissenteinstrasse – Balmberg, Welschenrohr
- 05.09.2025, Vorder Chrütliberg, Balm bei Günsberg, Schadholz entfernt
- 10.07.2025, Hänisgarten – Rieden, Aedermansdorf, Baum entfernt
- 17.07.2025, V. Brandberg – Wolfsschlucht – Tannmatt, Herbetswil, Weg freigeschnitten
- 19.07.2025, Grabengässli, Welschenrohr, Weg freigeschnitten
- 24.07.2025, Schweizerweg – Schwang, Welschenrohr, Weg freigeschnitten
- 26.07.2025, Binzberg – Oberdörfer, Gänsbrunnen, Weg freigeschnitten
- 07.08.2025, Brandenberg – Bärnen, Herbetswil, Weg freigeschnitten
- 09.08.2025, Bärnen – Hinter Hammer, Herbetswil, Weg freigeschnitten
- 29.09.2025, Oberi Wängi / Lätt, Matzendorf, Wegsanierung
- 30.09.2025, Schmiedenmatt – Chamben, Herbetswil, Weg freigeschnitten

45 Lernende des Berufslernverbands Thal-Mittelland haben uns im September bei unseren Arbeiten unterstützt.

Olten Gösigen

- 05.09.2025, Mühletäli, Starrkirch-Will, alte Brücke ersetzt
- In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Starrkirch-Will
- 23.10.2025, Burggraben & Falketenboden, Lostorf, Sturmschäden weggeräumt

Unterhaltsarbeiten welche durch die oltech GmbH ausgeführt wurden.

- Rothacker, Rothacker – Safenwil
- Rothacker, Rothacker – Stierenweid
- Rothacker, Engelberg – Lauterbach
- Rothacker, Rothacker – Gulachen
- Rothacker, Chessel – Engelberg
- Dulliken, Rüti – Engelberg
- Starrkirch, Sälischlössli
- Gretzenbach, Grod – Köllikerstrasse
- Erlinsbach, Breitmis – Barmelhof
- Erlinsbach, Naturschutzgebiet / Aare
- Hauenstein, Lichtberg – Froburg
- Lostorf, Dottenberg – Froburg
- Stüsslingen, Ängi
- Winznau, Rankweg
- Däniken, Höli – Grod
- Lostorf, Attenbrunnen Bad Lostorf
- Wöschnau, Aarenuferweg
- Lostorf, Falketenboden – Rohr

Insgesamt haben sie 5256 m unseres Wegnetzes freigeschnitten.

* Die oltech GmbH qualifiziert Stellensuchende für den Arbeitsmarkt. Sie stellt das Potenzial der Teilnehmenden fest und fördert diese durch praktische Arbeit, Bildung und Betreuung. Übergeordnetes Ziel ist die Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt.

Olten Gäu

- 23.27.06.2025, Rumpelhöchi – Homberg-lücke, Hägendorf, Wegsanierung
- 23.06.2025, Burg Alt Falkenstein – Chluser Roggen, Balsthal, Weg freigeschnitten
- 04.08.2025, Obere Schlucht, Hägendorf, Weg freigeschnitten
- 05.08.2025, Unterschluht, Hägendorf, Weg freigeschnitten
- 12.08.2025, Hinter Flüeli, Balsthal, Weg freigeschnitten
- 19.08.2025, Hinter Flüeli – Roggenflue, Balsthal, Weg freigeschnitten

Thierstein

- 16.12.2024, Ollen, Breitenbach, umgestürzte Bäume weggeräumt
- 28.01.2025, Oberfringeli, Bärschwil, umgestürzte Bäume weggeräumt
- 03.03.2025, Bärschwil – Liesberg, Wegunterhalt
- 07.03.2025, Chemieflue, Büsserach,

Wegunterhalt

- 14.04.2025, Chaltbrunnental, Zullwil, umgestürzte Bäume weggeräumt
- 09.05.2025, Grosse Rotmatt, Beinwil, umgestürzter Baum weggeräumt
- 26.05.2025, Bärschwil – Grindel, Wegunterhalt
- 17./18.06.2025, Kaltbrunnental, Nunningen, Wegunterhalt
- 20.06.2025, Kaltbrunnental, Fehren, Wegunterhalt
- 16.07.2025, Meltingen – Erschwil, Wegunterhalt
- 31.07.2025, Eichenwald, Breitenbach, Wegunterhalt
- 04.08.2025, Chremersmatte, Kleinlützel, Wegunterhalt
- 07.08.2025, Nunnigenberg – Hirnichopf, Nunningen, Wegunterhalt
- 26.08.2025, Chastelbach, Himmelried, Wegunterhalt
- 07.10.2025, Bützi – Vögel – Fringeli,

Bärschwil, Wegunterhalt

- 13.10.2025, Hohe Winde – Bilstein, Beinwil, Wegunterhalt
- 30.10.2025, Kaltbrunnental, Himmelried, Wegunterhalt

Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Zullwil hat die sehr aufwändigen Arbeiten im Geisfluewäli geplant und durchgeführt. Finanziell unterstützt wurde das Projekt durch die Bürgergemeinde sowie den SOWW.

Wasseramt

Im Wasseramt wurden zahlreiche kleinere Arbeiten ausgeführt. Dazu gehörten insbesondere das Freischneiden von Wegweisern, das Entfernen von Ästen auf den Wanderwegen sowie das Freihalten der Wege für eine sichere Begehung. Einzelne Arbeiten wurden mit den Werkhofmitarbeitenden der jeweiligen Gemeinden sowie dem Forst abgesprochen und anschliessend von diesen umgesetzt.

EIN BESONDERER DANK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG AN DIESEN PROJEKTEN GILT:

Der Eingliederungsstätte Baselland (ESB), der Firma ProWork Grenchen und der Oltech GmbH Olten, die uns mit ihren Teams bei der Sanierung, Freischnitten und Säuberung der Wege unterstützt haben.

Den Forstbetrieben, die uns beim Räumen von Bäumen auf den Wanderwegen geholfen haben.

Den Zivilschutzorganisationen, deren Zusammenarbeit mit Teams und Führungskräften hervorragend ist.

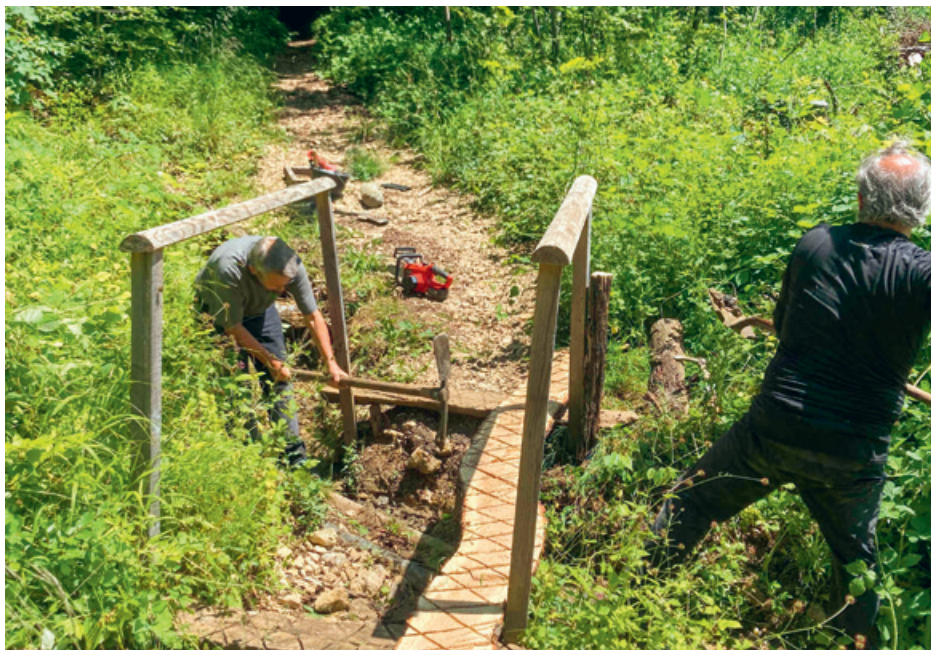
Allen Beteiligten aus dem Amt für Raumplanung, den Kreisbauämtern, den Gemeinden, den Forstbetrieben und den Waldbesitzenden für die grossartige Unterstützung und Zusammenarbeit.

Unsere Bezirksleitenden und Mitarbeitenden der Solothurner Wanderwege, die immer wieder tatkräftig beim Sanieren und Organisieren in ihren Gebieten mitgeholfen haben.

Allen Vereinen und Institutionen, die sich für die Wanderwege im Kanton Solothurn engagieren.

Allen freiwilligen Helfenden, die mit grossem Einsatz und Engagement das Wanderwegnetz aufrechterhalten.

Allen, die Interesse an den Solothurner Wanderwegen bekunden und unsere Arbeit unterstützen.



■ Bezirk Dorneck: Erneuerung einer kleinen alten Brücke.



■ Bezirk Lebern Ost: Nesselboden, Weissenstein

JAHRESRECHNUNG

ALLGEMEINES

Die Rechnung 2025 schloss bei einem Aufwand von CHF 358 326.61 und einem Ertrag von CHF 369 518.41 mit einem Gewinn von CHF 11 191.80 ab.

Mit der Leistungsvereinbarung vom Kanton konnten die Solothurner Wanderwege für das Jahr 2025 auf den Beitrag von CHF 200 000 zählen. Dies ermöglicht eine nachhaltige Planung sowie die Umsetzung der vorgesehenen Arbeiten. Dadurch kann die Qualität der Wanderwege im Kanton Solothurn weiterhin sichergestellt und die Sicherheit der Wandernden langfristig gefördert und gestärkt werden. Wir danken dem Kanton für das entgegengebrachte Vertrauen.

Im Auftrag der kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen akquirieren und betreuen die Schweizer Wanderwege Gönner/innen und nationale Sponsoren. Dies erfolgt über ein zentrales Fundraising. Damit werden Aufgaben der Schweizer Wanderwege finanziert und diejenigen der kantonalen Wanderweg Fachorganisationen unterstützt. Die kantonalen WW-FO erhalten einen einheitlichen Sockelbetrag und einen variablen Beitrag, welcher sich nach der Einwohnerzahl und der Länge des Wanderwegnetzes berechnet. Die Anteile werden zur Förderung eines attraktiven, sicheren und einheitlich signalisierten Wanderwegnetzes sowie zur Förderung des Wanderns verwendet. Für diese jährliche Unterstützung danken wir den Schweizer Wanderwegen herzlich.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle, welche uns auf irgendeine Art unterstützen. Wir freuen uns auch in Zukunft auf Sie zählen zu dürfen!

BILANZ 2024/2025	Hauptbuch 2024	Hauptbuch 2025
1 Aktiven		
1000 Kasse	252.45	120.45
1010 Postkonto	251 307.88	260 732.93
1030 Bank Regio	98 734.25	98 738.10
1035 Bank Regio (Kautionskonto)	800.00	800.00
1300 Aktive Rechnungsabgrenzung	20 860.00	950.00
1400 Mobilien und Einrichtungen	1.00	1.00
1420 Fahrzeuge	1.00	1.00
Total Aktiven	371 956.58	361 343.48
2 Passiven		
2100 Verbindlichkeiten (Kreditoren)	0.00	0.00
2300 Passive Rechnungsabgrenzung	1 303.10	3 998.20
2710 Fonds für neues Auto	40 000.00	15 500.00
2800 Vereinskapiatal	330 977.44	330 653.48
2890 Jahresergebnis	-323.96	11 191.80
Total Passiven	371 956.58	361 343.48

ERFOLGSRECHNUNG 2024/2025 BUDGET 2026

	RG 2024	RG 2025	Budg. 2026
1 Betrieblicher Ertrag			
300 Beiträge Mitglieder (Aktive, Firmen, Institutionen)	16 687.50	18 075.00	17 000.00
304 Erträge Mittelbeschaffung (Erhaltene Spenden, Legate)	1 976.61	7 273.91	0.00
306 Beiträge Verbände	98 027.40	97 117.90	97 000.00
310 Beiträge öffentlicher Bereich (Beiträge Kanton und Gemeinden)	216 370.00	239 125.00	239 000.00
311 Beiträge Dritte	1 500.00	400.00	0.00
320 Erträge aus Veranstaltungen (Wanderungen)	3 288.10	6 009.60	5 000.00
327 Handelsertrag (Bücher, Karten, Diverses)	1 700.20	1 509.10	400.00
360 Finanzertrag	7.60	7.90	0.00
Total Betrieblicher Ertrag	339 557.41	369 518.41	358 400.00
2 Betrieblicher Aufwand			
410 Aufwand öffentliche Aufträge (Signalisation, Wegebau)	48 324.75	53 250.80	55 000.00
418 Aufwand technisches Material (Signalisation, Wegebau, Tafeln, etc.)	42 909.47	73 675.14	44 500.00
420 Aufwände für Veranstaltungen (Wanderungen)	6 026.70	15 823.35	15 500.00
421 Aufwände Aus- und Weiterbildung	648.60	5 924.60	4 000.00
425 Aufwände Wanderprodukte (Magazin Wanderland, Karten, Bücher)	2 870.00	3 680.00	1 600.00
427 Handelswarenaufwand (Einkauf Karten, Bücher, etc.)	37.40	11.00	100.00
440 Aufwände Information extern (Website, Publikationen)	0.00	6 755.85	1 200.00
442 Aufwände Interessenvertretung (Beiträge an Organisationen)	3 000.00	3 000.00	3 000.00
450 Lohnaufwand	142 145.65	149 229.85	164 000.00
453 Sozialleistungen (AHV, IV, BVG, UVG, KVG)	12 552.65	12 814.10	13 300.00
460 Verbandsführung (Vorstand, Jahresversammlung, Ehrungen, etc.)	27 453.35	21 030.20	25 000.00
465 Aufwand Personalnebenkosten (Geschenke, Jubiläen, Spesen)	3 044.50	5 747.85	3 300.00
471 Verwaltungsaufwand (Büromaterial, Porti, Drucksachen, etc.)	27 658.95	26 768.65	21 100.00
474 Unterhaltsaufwand (EDV-Anlagen, Fahrzeugkosten)	2 846.25	4 853.90	4 100.00
480 Finanzaufwand (Bank- und Postkontospesen)	363.10	261.32	500.00
490 Betriebsfremder Ertrag/Aufwand (Entnahme für Bildung Fonds)	20 000.00	-24 500.00	11 000.00
Total Betrieblicher Aufwand	339 881.37	358 326.61	367 200.00
9110 Zuweisung für Fonds Auto	20 000.00	0.00	5 000.00
9112 Zuweisung Fonds Öffentlichkeitsarbeit			1 000.00
9114 Zuweisung Fonds ausserordentliche Projekte			5 000.00
9120 Kapitalsierung Fondsveränderung	-20 000.00	24 500.00	0.00
9800 Jahresgewinn/Jahresverlust	-323.96	11 191.80	-8 800.00

➤ REVISORENBERICHT

AN DIE VEREINSVERSAMMLUNG DER SOLOTHURNER WANDERWEGE, BELLACH

Bettlach / Bellach, 26. Januar 2026

Bericht der statutarischen Revisionsstelle zur Jahresrechnung.

Als statutarische Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Solothurner Wanderwege, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes: Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kon-

trollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle: Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hin-

reichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben.

Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie

eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bildet.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Joel Mussilier
Revisor

Bettina Ambühl
Revisorin



► JAHRESPROGRAMM 2026

Unsere Jahresversammlung findet am 3. April 2027 statt.
Wo genau wird noch bekanntgegeben.

WANDERPROGRAMM 2026

Mit 27 Wanderungen wurde ein abwechslungsreiches und interessantes Programm zusammengestellt. Nach dem Erfolg der 2-Tageswanderung 2025 findet wieder eine 2-Tageswanderung statt. Auf Grund der geringen Nachfrage, werden keine T3 Wanderungen mehr angeboten.

Die Anmeldung erfolgt neu nur noch direkt über die Homepage:

www.solothurner-wanderwege.ch

Aus verschiedenen Gründen kann es zu Anpassungen im Programm kommen. Die Änderungen werden auf der Homepage www.solothurner-wanderwege.ch und in den Inseraten in der Solothurner Zeitung, im Oltner Tagblatt, im Zofinger Tagblatt und im Wochenblatt Schwarzbubenland publiziert.



► »Lac des Taillères. Wanderung vom 19. April 2026 «Vom kältesten Punkt der Schweiz zur grünen Fee.

MARKIERUNG UND WEGUNTERHALT

Wir haben unseren Kanton in zehn Bezirke aufgeteilt. In jedem Bezirk gibt es eine Bezirksleitung sowie eine Stellvertretung. Zusätzlich engagieren sich motivierte Mitarbeitende mit grossem Einsatz für die Signalisation und den Unterhalt der Wanderwege. In drei Bezirken fehlen uns derzeit noch Mitarbeitende im Bereich Wegunterhalt.

Mehrere Projekte in den Bereichen Signalisation und Unterhalt sind bereits fest eingeplant. Im vergangenen Jahr haben wir die Wanderwegkategorien gemäss den Richtlinien der Schweizer Wanderwege überprüft und vier Wege zu Bergwegen ummarkiert. Auch in diesem Jahr sind weitere Anpassungen bei den Wegkategorien vorgesehen. Aus Erfahrung wissen wir, dass im Laufe des Jahres zahlreiche zusätzliche Aufgaben anfallen. Dies erfordert ein hohes Mass an Flexibilität, das wir dank unseren engagierten ehrenamtlichen Mitarbeitenden in den Bezirken gut sicherstellen können.

Wie jedes Jahr finden in allen Bezirken Begehungen statt. Ergänzend dazu werden auf Bezirks- und Kantonebene regelmässig Sitzungen zur Koordination der laufenden Arbeiten und zur Planung anstehender Projekte durchgeführt. Zudem erfolgt eine gemeinsame Begehung mit den Schweizer Wanderwegen.

► JAHRESBERICHT SCHWEIZER WANDERWEGE 2025

Die nachfolgende Übersicht gibt einen Einblick in die wichtigsten Aktivitäten und Leistungen des Dachverbands Schweizer Wanderwege 2025:

BEREICH WANDERWEGE

- 2025 wurden folgende Projekte umgesetzt: Publikation der Kartenlayer Winter- und Schneeschuhwanderwege für die Kantone Schwyz, Graubünden, Jura und für das Fürstentum Liechtenstein, Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der Fachapplikation Langsamverkehr (FA LV 3.0) und Start der Arbeiten für die Überprüfung der Fachgrundlagen der Signalisation von Wanderwegen, wandernahen Angeboten und Winterangeboten.
- Im Zwischenjahr zum alle zwei Jahre stattfindenden Wandergipfel wurde am 3. September ein Design Thinking Workshop mit 19 Teilnehmenden durchgeführt.
- Folgende Ausbildungen und Veranstaltungen wurden 2025 mit Unterstützung des ASTRA durchgeführt: Fünf Kurse zur Grundausbildung Signalisation mit total 61 Teilnehmenden, zwei Basis-kurse Bau und Unterhalt mit insgesamt 23 Teilnehmenden, eine Fachexkursion zum Thema «Instandstellung von Wanderwegen nach Unwetter- und Naturgefahrenereignissen» mit 36 Teilnehmenden und eine Schulung von 14 Teilnehmenden des Moduls «Pionier Kader» zum Thema «Bau und Unterhalt Wanderwege» auf Einladung des Bundesamts für Bevölkerungsschutz (BABS).

- Weiterentwicklung, Qualitätsförderung und Koordination von Wanderland Schweiz in Kooperation mit Schweiz-Mobil.
- Unterstützung der 26 teilnehmenden Kantone und des Fürstentums Liechtenstein bei der Einführung, dem Betrieb und der Weiterentwicklung der Fachapplikation Langsamverkehr.
- Fachberatung für Wanderwegverantwortliche der Kantone und Gemeinden sowie für die kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen.
- Die Schwerpunkte der Technischen Kommission waren 2025 die Empfehlungen für die Vergabe der Beträge an die Gesuche des Wanderweg-Fonds, des Mobiliar Fonds Brücken & Stege und die Bewerbungen für den Post-Förderpreis sowie die Weiterentwicklung des Wanderweg-Fonds.
- 2025 erhielten 29 Projekte finanzielle Beiträge aus dem Wanderweg-Fonds. Seit der Gründung des Fonds wurden insgesamt 187 Baumassnahmen unterstützt.
- In den esa-Leiterkursen wurden 2025 insgesamt 72 Wanderleiterinnen und Wanderleiter ausgebildet. 199 Personen besuchten einen esa-Fortbildungskurs. Acht Männer und 14 Frauen haben den Berufslehrgang 2024/25 mit dem Zertifikat «Wanderleiter:in Schweizer Wanderwege» abgeschlossen.

INTERESSENVERTRETUNG

2025 wurde eine Stellungnahme zur Vernehmlassung «Bundesgesetz über das Entlastungspaket 2027 für den Bundeshaushalt» verfasst.

BEREICH VERLAG, WANDERINFORMATIONEN UND IT

- Für drei Mailings an die Gönnerinnen und Gönner wurde als Beilage die Broschüre WANDERN mit je zehn Wandervorschlägen erstellt. Die Gesamtauflage belief sich auf rund 600 000 Exemplare. Die Herbstbroschüre wurde zum Thema «Literarische Herbstwanderungen» produziert. Im Frühling wurde zudem die Broschüre «WANDERN im Mendrisiotto» im Auftrag von Mendrisiotto Turismo erstellt.
- DAS WANDERN / LA RANDONNÉE konnte die Abonnentenzahl 2025 um 5,2 Prozent steigern. Besonders erfolgreich waren adressierte Mailings an bestehende Zielgruppen. Das Onlinemagazin (inklusive ePaper) hat sich inzwischen etabliert.
- Der Onlineshop erzielte im Jahr 2025 einen Umsatz von rund 64 000 Franken.
- Die 2024 eingeführte Geodatenbank Wandern bestätigt sich als zuverlässig und performante Lösung. Nennenswert sind die reibungslose Migration und der Parallelbetrieb der Wanderwegsperrungen und die Einführung neuer POI-Typen. Zudem wurde ein Projekt gestartet, um die Suche nach einer geeigneten Wanderung auf der Website mithilfe von KI zu verbessern.
- Nach 13 Betriebsjahren wurde das Content Management System (CMS 1.0) der

Webseite abgelöst und durch das neue CMS 2.0 Voltea ersetzt. Die Funktionen des alten Systems wurden in drei Sparten aufgeteilt – das CMS 2.0 Voltea, die Mitgliederverwaltung Hitobito und die Geodatenbank Wandern. Innerhalb von sechs Monaten konnten alle kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen auf das neue System migriert werden.

- Hitobito erhielt 2025 vier neue Releases mit zahlreichen Verbesserungen. Zudem wurde bei ersten Personen die Microsoft-KI Copilot eingeführt und es liefen Evaluationen für den Einsatz eines Datawarehouse.

BEREICH MITTELBESCHAFFUNG

- Die Einnahmen aus der Mittelbeschaffung liegen mit 7 412 588 Franken leicht unter dem Vorjahr.
- Ende 2025 betrug die Zahl der aktiven Gönnerinnen und Gönner 96 550 Personen, was einem Zuwachs von rund 200 Personen entspricht.
- 2025 wurden aus der Mittelbeschaffung 3 190 878 Franken an die kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen ausbezahlt.
- Im Berichtsjahr hat der Dachverband aus acht Vermächtnissen einen Gesamtbetrag von 206 337 Franken erhalten.

BEREICH MARKETING UND KOMMUNIKATION

- Die Brandingkampagne «Alles für die Wege» zur Bekanntheitssteigerung der Schweizer Wanderwege wurde im Herbst zum dritten Mal durchgeführt. Über Social Media, Plakat- und DOOH-Werbung wurden total 13,15 Millionen Impressionen erzielt.

- Im April wurde das siebte und vorerst letzte Like-to-Hike-Video veröffentlicht. Thematisiert wurden Notsituationen und insbesondere das korrekte Verhalten bei Unfällen oder Gewittern.
- Die Schweizer Wanderwege traten erneut als Partner der Kampagne «Sicher Bergwandern» der BFU, Beratungsstelle für Unfallverhütung, auf.
- Die Schweizer Wanderwege waren erneut Veranstaltungspartner der Coop Familienwanderung. An den zehn Veranstaltungsdestinationen nahmen insgesamt rund 8600 Personen teil.
- Im Juli fand die 19. Schweizer Wandernacht statt. Mit 2700 Teilnehmenden wurde ein neuer Rekord erzielt.
- 2025 wurden 78 Medienanfragen bearbeitet (+11,4%) und sechs Medienmitteilungen verschickt. Die Medienbeobachtungsstelle meldete 884 Beiträge (-5,1%), in denen die Schweizer Wanderwege oder deren Website erwähnt wurden.
- 2025 wurden total 137 Newsletter an 91 970 Abonentinnen und Abonnenten verschickt. Die Öffnungsrate lag zwischen rund 40 und 55 Prozent, die Klickrate zwischen 2 und 40 Prozent
- Ende 2025 zählte die Community 34 667 Followerinnen und Follower auf Facebook sowie 42 266 auf Instagram. Als neuer Kanal wurde 2025 WhatsApp eingeführt. Bis Jahresende wurde er von insgesamt knapp 19 000 Personen abonniert. Die 2024 gemeinsam mit dem Schweizer Alpen-Club SAC entwickelte Sensibilisierungskampagne #ScheissMoment wurde weitergeführt und erzielte erneut eine hohe Reichweite.

- 2025 wurden auf der Website 1,9 Millionen Seitenaufrufe erzielt. Die Zahl der Nutzerinnen und Nutzer stieg um 30 Prozent auf 1,1 Millionen, davon 978 000 neue Personen. Ergänzend wurde erstmals Search Engine Advertising (SEA) eingesetzt.
- Folgende Partnerinnen und Partner unterstützten die Schweizer Wanderwege 2025: Die Schweizerische Post, Die Mobiliar, Transa, Lowa, Kambly, PostAuto, Schweizer Familie, Reka, Schweizer Jugendherbergen, RailAway, HotellerieSuisse und SBB P+Rail
- Zwölf Projekte erhielten eine finanzielle Unterstützung von insgesamt 350 000 Franken aus dem Mobiliar Fonds Brücken & Stege.
- Zum achten Mal wurden Wanderwegprojekte mit dem Post-Förderpreis ausgezeichnet. Prämiiert wurden Projekte in Poschiamo GR und in Schattenthal BE. Erstmals wurde der Post-Förderpreis auch für Winterwanderwegprojekte verliehen. Den Zuschlag erhielten Signalisationsprojekte an der Lenk BE und auf der Hochebene Mutta GR.

VORSTAND

Simon Stadler (Präsident), Isabelle Chassot (Vizepräsidentin), Michele Passardi (Finanzen und Mittelbeschaffung), Damian Tomaschett (Wanderwege und Wanderweg-Fachorganisationen), Jürg Balsiger (Marketing)

Mit beratender Stimme:

Anita Schnyder (Bundesamt für Strassen ASTRA), Michael Roschi (Geschäftsleitung Schweizer Wanderwege)

TECHNISCHE KOMMISSION

Andreas Lehmann (Präsident),
Markus Marti, Marc-André Sprunger,
François Niggli, Stefan Birchler

Mit beratender Stimme:

Anita Schnyder (Bundesamt für Strassen
ASTRA), Damian Tomaschett (Vorstand
Schweizer Wanderwege), Olivia Grimm
(Bereichsleitung Wanderwege Schweizer
Wanderwege)

GESCHÄFTS- PRÜFUNGSKOMMISSION

Othmar Cueni (Präsident),
Philippe Aubert, Fabienne Schnyder

Mit beratender Stimme:

Wirtschaftsprüfer Andreas Oester
(T+R AG, Gümligen BE)

GESCHÄFTSSTELLE (STAND 31.12.2025)

GESCHÄFTSLEITUNG

Michael Roschi

GESCHÄFTSLEITUNGSASSISTENZ

Karin Melliger

BEREICH WANDERWEGE

Olivia Grimm (Bereichsleitung),
Ephraim Camenzind, Pietro Cattaneo,
Andreas Wipf, Susanne Frauenfelder,
Leandro Oetiker, Samuel Sigris,
Gaby Häring, Theresa Rüegger

BEREICH VERLAG, WANDERINFORMATIONEN UND IT

Thomas Gloor (Bereichsleitung),
Rémy Kappeler, Angelika Imhof,
Michael Dubach, Tatjana Häuselmann

BEREICH MITTELBESCHAFFUNG UND SUPPORT

Evelyne Zaugg (Bereichsleitung),
Raphaël Truan, Yolanda Loosli,
Kim Bütikofer, Lukas Frehner

BEREICH MARKETING UND KOMMUNIKATION

Andrea Boillat (Bereichsleitung),
Vera In-Albon, Patricia Cornali,
Anna Kocher, Monika Leuenberger,
Manon Jakob

Bern, 30. Januar 2026
Schweizer Wanderwege

ALS MITGLIED KÖNNEN SIE VON ZWEI ATTRAKTIVEN JAHRESABOS PROFITIEREN:



WANDERMAGAZIN SCHWEIZ
für CHF 29.– statt 49.– (4 Ausgaben)
inkl. Online-Zugang.



DAS WANDERN
für CHF 40.– statt 75.– (6 Ausgaben)
inkl. Online-Zugang.

Bestellungen an: Solothurner Wanderwege, Tellstrasse 3, 4512 Bellach
info@solothurner-wanderwege.ch.

Ein Sortiment an Wanderkarten und Wanderbüchern für Wanderungen in der
ganzen Schweiz finden Sie im Shop auf unserer Website:

www.solothurner-wanderwege.ch

